

20:00 Uhr

Rund um die Uhr im Dienst der Kunden: Wolfgang Spieß.



Der Traum vom eigenen Malerbetrieb

Wolfgang Spieß gestaltet Wände und Fassaden neu

Die Vielseitigkeit des Berufs und die Arbeit an der frischen Luft waren die Gründe, weshalb Wolfgang Spieß aus Ötlingen sich als junger Mann dafür entschieden hat, den Beruf des Malers und Lackierers zu er-

lernen. Er ist mit 2 Jahren nach Weil am Rhein gezogen und seit 1987 in Brombach ansässig. Mit der Gründung seiner eigenen Firma, dem Wolfgang Spieß Malerbetrieb, im August vergangenen Jahres, kehrt Wolfgang Spieß gewisser-

maßen zu den Wurzeln zurück, nachdem er 13 Jahre lang als leitender Angestellter in der Schweiz eher im Büro tätig war. Im Fahrzeug mit eigenem WS-Logo ist der Malermeister seitdem in der näheren und weiteren Umgebung unterwegs, um im Auftrag seiner Kunden Hausfassaden oder Innenräumen einen neuen Anstrich zu verleihen. „Es macht Spaß, wieder selbst den Pinsel zu schwingen“, sagt er mit Überzeugung. Als Ein-Mann-Betrieb ist Wolfgang Spieß hochflexibel und kommt auch für sämtliche Malerarbeiten im Innenbereich, etwa den Anstrich eines neuen Badezimmers oder das Verlegen von Glasfasertapete zu seinen Kunden nach Hause, wenn es schnell gehen muss auch einmal bis abends um 20 Uhr. Vom kleinen Bad bis zum ganzen Haus: Ein Einfamilienhaus schaffe er an einem Tag allein, sagt Spieß, wenn nötig steht er dafür schon um sechs Uhr morgens auf der Leiter. Auch größere Aufträge sind kein Problem: bei Bedarf kann Spieß auf weitere Fachkräfte zurückgreifen. Wolfgang Spieß kooperiert mit einem befreundeten Gipser und einem Gerüstbauer, um seinen Kunden gegebenenfalls das ganze Paket anbieten zu können. Vom Putz bis zur Farbe: Alles aus einer Hand.

Der erste Eindruck zählt

Um sich bei größeren Flächen, etwa Fassaden, einen Eindruck über die Farbwirkung zu verschaffen, kann Spieß für seine Auftraggeber verschiedene Farbmuster anfertigen lassen. Beispiel Gasthaus Schwanen in Binzen: Soll das historische Gebäude lieber die intensive Farbgebung roter Ziegel erhalten oder eher ein elegantes, eher zurückhaltendes Gelb? Meistens würden die Kunden sich in so einem Fall für die intensivere Farbe entscheiden, sagt Fachmann Spieß; Auffallen sei das Wichtigste für jeden, der seinerseits um die Aufmerksamkeit von Kunden wirbt. Möglich sei fast alles, betont Spieß. Er arbeitet mit allen gängigen Farben, wenn gewünscht auch solchen mit Bio-Siegel. Wichtige bei der Wahl der Farbe sei der Standort und die vorgesehene Nutzung der Räume, betont der Malermeister. Dem Wind und Wetter ausgesetzte Fassaden verlangten eine andere Behandlung als Innenräume; die Wand einer Küche, in der die Familie auch ihr Essen zu sich nimmt, braucht einen robusteren Anstrich als das hauptsächlich zum Fernsehen genutzte Wohnzimmer.

Fachkenntnis eines erfahrenen Handwerksmeisters

Doch für was man sich auch entscheidet, das Schöne ist, dass Wände immer wieder neu bemalt werden können, und so ganz nebenbei auch zum persönlichen Wohlbefinden beitragen. Anstrich ist nicht gleich Anstrich, dass weiß jeder, der sich selbst einmal im Bemalen von Innen- oder gar Außenwänden versucht hat. Gut, wenn man sich auf die Fachkenntnis eines erfahrenen Handwerksmeisters verlassen kann, der die Arbeit in kürzester Zeit erledigt, ohne Spuren zu hinterlassen. Malermeister Wolfgang Spieß, gestählt durch viele Jahre Handball als aktiver Spieler und später als Trainer, hofft, noch viele Jahre in seinem Wunschberuf tätig sein zu können.



Bevor eine Fassade einen neuen Anstrich erhält, können am Computer verschiedene Farben ausprobiert werden.

Wolfgang Spieß Malerbetrieb

Gustav-Winkler-Straße 17
D-79541 Lörrach

Tel.: +49 (0)7621 16 19 008,
Mobil: +49 (0) 170 4145 132

E-mail: ws@maler-spiess.de